

# Medieninformation

**SOS-Kinderdorf e.V.**  
Victoria Leipert  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089 12606491  
Mobil 0176 12605262  
victoria.leipert@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kinderdorf.de

## Wechsel im Vorstand des SOS-Kinderdorf e.V.

München, 04. Februar 2021 – Die bisherige Doppelspitze des deutschen SOS-Kinderdorfvereins wird mit Beschlüssen des Vorstands, Aufsichtsrats und der Mitgliederversammlung auf drei hauptamtliche Vorstandsmitglieder erweitert: Zum 1. März 2021 tritt Prof. Dr. Sabina Schutter ihren Posten an, zum 1. April folgt dann Diplom-Kaufmann Georg Falterbaum. Vorstandsmitglied Dr. Kay Vorwerk wird auch in der kommenden Legislaturperiode seine Arbeit für SOS-Kinderdorf fortsetzen. Seine Kollegin Dr. Birgit Lambertz verabschiedet sich nach zwei erfolgreichen Legislaturperioden in den Ruhestand.

Das neue Jahr beginnt für SOS-Kinderdorf mit einem Wechsel im Vorstand. Um den Herausforderungen des stetig wachsenden Vereins Rechnung zu tragen, haben Vorstand, Aufsichtsrat und Mitgliederversammlung schon Ende 2019 die Weichen für eine zukunftsfeste Gremienform gestellt. Kern der Veränderung stellt die vom Aufsichtsrat beschlossene Aufteilung der Geschäftsbereiche für nunmehr drei hauptamtliche Vorstände dar.

Als Vorstandsvorsitzende mit den Geschäftsbereichen Einrichtungen und Regionen, Pädagogik, Repräsentanz und Advocacy bestellt der Aufsichtsrat nun Prof. Dr. Sabina Schutter für die Dauer von fünf Jahren. Die promovierte Soziologin ist ausgewiesene Expertin für die Kinder- und Jugendhilfe. Sie war als Referentin im Verband Alleinerziehender Mütter und Väter tätig, sowie stellvertretende Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik im Deutschen Jugendinstitut und ab 2016 Professorin für Pädagogik der Kindheit an der Technischen Hochschule Rosenheim. Zugleich hat sie als Direktorin das Hochschulinstitut Campus Mühldorf aufgebaut. Prof. Dr. Schutter bekräftigt zum kommenden Amtsantritt: „Benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien benötigen dringend unsere Unterstützung, insbesondere jetzt während der Pandemie. Mit vereinten Kräften und beherztem Handeln werden wir den Verein auch durch diese unsicheren Zeiten führen, stets das gemeinsame Ziel vor Augen, künftig noch mehr jungen Menschen eine Stimme zu geben. Das Wissen und die Erfahrung aus über sieben Jahrzehnten SOS-Kinderdorf helfen uns dabei, mutig neue Wege zu gehen.“

Als Vorstandsmitglied mit den Geschäftsbereichen Personal, Marketing, interne und externe Kommunikation sowie Digitalisierung tritt Georg Falterbaum sein Amt an, er ist ebenfalls für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Diplom-Kaufmann hat seit über 25 Jahren verschiedene leitende Funktionen zunächst in der Privatwirtschaft und nun seit mehr als 15 Jahren in der Sozialwirtschaft inne. Er führte als Landesdirektor den Caritasverband Schleswig-Holstein und als Vorstandsvorsitzender den Caritasverband Rhein-Erft-Kreis.

Derzeit ist er noch Direktor und Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e.V. „Diese besonderen Zeiten, die geprägt sind von gesamtwirtschaftlicher Unsicherheit, stellen auch einen Verein mit stabilem Fundament wie SOS-Kinderdorf vor Herausforderungen. Doch die Vielfalt und Innovationskraft des Vereins, die Fachkompetenz seiner MitarbeiterInnen und das Engagement der treuen SpenderInnen machen es möglich, dass die Idee von Gründervater Hermann Gmeiner ihre Kraft auch in Zukunft entfalten wird. Davon bin ich überzeugt und freue mich darauf, Teil dieser Mission werden zu dürfen“, so Georg Falterbaum.

Dr. Kay Vorwerk steht dem Verein für eine weitere Legislaturperiode von fünf Jahren zur Verfügung, er leitet die Bereiche Finanzen, Vermögensmanagement und Internationale Programme: „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben uns sowohl im deutschen SOS-Kinderdorfverein als auch in der Föderation von SOS-Kinderdorf International den starken Zusammenhalt von uns allen weltweit spüren lassen. Wir blicken deshalb sorgenvoll, gleichwohl auch optimistisch in die Zukunft. Ich freue mich darauf, kommende Herausforderungen gemeinsam mit meinen neuen VorstandskollegInnen an der Spitze eines erfolgreichen SOS-Kinderdorfvereins meistern zu dürfen.“ Seine Kollegin, SOS-Vorständin Dr. Birgit Lambertz, verabschiedete sich zum Ende der zweiten Legislaturperiode im Januar 2021 in den Ruhestand. Die Arbeit für den Verein war ihr stets auch ein persönliches Anliegen: „Ich werde nach meiner Tätigkeit dem SOS-Kinderdorf e.V. weiterhin verbunden bleiben. Er ist eine starke Bewegung, getragen von vielen Menschen, die sich im Verein und für diesen engagieren. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Ich wünsche ihnen, insbesondere auch dem neuen Gesamtvorstand des Vereins, für die Zukunft viel Erfolg und Freude bei ihrer so wichtigen Arbeit für Kinder und Familien.“

#### **Der SOS-Kinderdorf e.V.:**

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen in 39 Einrichtungen insgesamt rund 4.400 MitarbeiterInnen. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen über 800 Angeboten rund 109.500 Menschen in erschwerten Lebenslagen in Deutschland. Darüber hinaus finanziert der deutsche SOS-Kinderdorfverein 173 SOS-Einrichtungen in 29 Ländern weltweit.

Mehr Informationen unter [www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)